

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 06 / 96

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Juni 1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Februar 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU ¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.06.1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

34 066	Rinder (ohne Kälber)
897	Kälber
660 975	Schweine
6 561	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälber) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging sowohl bei den gewerblichen als auch bei den Hausschlachtungen zurück. Es wurden mehr Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (36 467), Dänemark (21 299) und Belgien (1 190).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 053 Rinder (ohne Kälber), 146 Kälber, 13 114 Schweine, 304 Schafe und 18 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juni verringerte sich die Anzahl der Schlachtungen bei den Schweinen im Vergleich zum Vorjahresmonat noch stärker.

¹⁾ Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2
März	99 670	106 758	- 6,6
April	104 826	94 415	+ 11,0
Mai	95 551	114 243	- 16,4
Juni	82 526	105 976	- 22,1

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war wieder ein großer Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9
März	5 097	5 071	+ 0,5
April	4 486	4 480	+ 0,1
Mai	6 301	4 867	+ 29,5
Juni	5 540	4 800	+ 15,4

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedriger mit Ausnahme der Kühe, die ein um 0,3 % höheres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Abnahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtsrückgang 1,2 %. Durch die eher abnehmenden Durchschnittsschlachtgewichte wurden die anfallenden Schlachtmengen wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juni 1996	Zeitraum 01.01. bis 30.06.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 614	34 066	+	17,0
dar.: Bullen	2 858	16 293	+	15,1
Kühe	2 156	13 427	+	7,8
Färsen	580	4 053	+	72,2
Kälber	261	897	+	67,4
Schweine	96 436	660 975	-	5,9
Schafe	1 095	6 561	+	20,2

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	13 374	58 956	+	4,7
----------	--------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 540	33 013	+	16,3
dar.: Bullen	2 811	15 650	+	14,0
Kühe	2 151	13 373	+	7,8
Färsen	559	3 713	+	75,2
Kälber	255	751	+	66,2
Schweine	82 526	588 905	-	6,4
Schafe	1 074	6 257	+	36,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	74	1 053	+	44,6
dar.: Bullen	47	643	+	49,5
Kühe	5	54	-	6,9
Färsen	21	340	+	44,7
Kälber	6	146	+	73,8
Schweine	536	13 114	-	21,9
Schafe	21	304	-	65,7

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juni 1996	Zeitraum 01.01. bis 30.06.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 663	9 821	+ 15,8
dar.: Bullen	950	5 267	+ 13,8
Kühe	563	3 543	+ 8,2
Färsen	145	932	+ 73,2
Kälber	31	91	+ 65,5
Schweine	8 565	58 225	- 5,8
Schafe	24	138	+ 32,7

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	23	320	+ 44,8
dar.: Bullen	16	216	+ 49,0
Kühe	1	14	- 6,7
Färsen	6	85	+ 44,1
Kälber	1	18	+ 80,0
Schafe	1	7	- 65,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	337,90	336,55	- 0,1
Kühe	261,77	264,97	+ 0,3
Färsen	258,87	250,83	- 1,2
Schweine	89,31	89,87	- 0,3

